



Antrag

Vorlage: AT/0104/2019		Datum: 13.09.2019	
Verfasser:	03-Ratsfraktion SPD	Az.:	
Betreff:			
Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und Die Linke: Breitbandausbau Stolzenfels			
Gremienweg:			
26.09.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
	öffentlich		

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird aufgefordert, Stolzenfels so schnell wie möglich mit Breitband zu versorgen und das insoweit geplante weitere Verfahren darzulegen. Sollte sich kurzfristig keine andere Lösung finden, fordert der Stadtrat die Verwaltung auf, sich als (mittelbare) Gesellschafterin der KEVAG Telekom in den entsprechenden Gesellschaftergremien mit Nachdruck dafür einzusetzen, dass die KEVAG Telekom Stolzenfels gegen einen Ausgleich der Wirtschaftlichkeitslücke unter Ausnutzung der bereitgestellten Fördermittelschnellstmöglich mit Breitband versorgt.

Begründung:

Die zweimal verlängerte Ausschreibung zur Realisierung der Breitbandversorgung in Stolzenfels wurde inzwischen mangels Angeboten - trotz Förderzusage - gestoppt (siehe <https://www.breitbandausschreibungen.de/publicOverviewDetails/Ausschreibung/1833>). Dabei ist unbestritten, dass die Versorgung mit schnellem Internet heute zur Daseinsvorsorge gehört, die zwingend erforderlich ist, um eine nachhaltige Entwicklung des betreffenden Stadtteils sicherzustellen. Es erscheint daher zwingend erforderlich, schnellstmöglich die Breitbandversorgung auch in Stolzenfels zu realisieren. Sollte sich insoweit kurzfristig keine andere Lösung finden, sollte die Stadt Koblenz über ihre Beteiligungen an der KEVAG Telekom die entsprechende Versorgung sicherstellen. Denn Sinn und Zweck kommunaler Gesellschaften ist es insbesondere, die Daseinsvorsorge sicherzustellen und diejenigen Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse anzubieten, die ansonsten vom Markt nicht angeboten werden.